

***Installation und Konfiguration der  
Software und Treiber***

***DSL***

***– Internet***

## **Copyright**

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Bedienanleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

© Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2002



*Der in diesem Handbuch beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.*

*Für einige Funktionen ist die Freischaltung/Beantragung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich (z. B. DSL).*

*In Kombination mit Systemen oder Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.*

Dieses Handbuch beschreibt Installation und Verwendung der mitgelieferten Treiber und Programme, die für den Betrieb Ihres Auerswald-DSL-Gerätes<sup>1)</sup> notwendig sind.



*Befinden sich auf Ihrem PC bereits Auerswald-Treiber, beachten Sie bitte die Hinweise zur Treiber-Aktualisierung oder -Deinstallation auf der CD und im Internet.*

### **USB-Hub-Treiber:**

Den USB-Hub-Treiber benötigen Sie für den Betrieb des integrierten Hubs. Dieser dient zum Anschluss an den PC und verbindet das eingebaute ADSL-Modem mit der integrierten ISDN-PC-Karte für CAPI-Applikationen. (Achtung: Dieser Hub dient nicht zum Anschluss weiterer USB-Geräte).

Abhängig vom Betriebssystem ist dieser Treiber bereits in der Standardinstallation enthalten. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie den Hardwareassistenten nach dem besten Treiber suchen. Ggf. müssen Sie den Treiber von der Windows-CD nachinstallieren.

### **USB-Treiber:**

Den USB-Treiber benötigen Sie auf jeden Fall, wenn Sie Ihr Auerswald-DSL-Gerät an der USB-Schnittstelle eines PCs anschließen, selbst wenn Sie das Gerät nur über diese Schnittstelle konfigurieren wollen.

Lassen Sie den Hardwareassistenten auf der mitgelieferten „Auerswald Mega Disk“ im Verzeichnis „Treiber“ nach dem besten Treiber suchen.

### **USB/CAPI-Transport-Treiber:**

Der USB/CAPI-Transport-Treiber wandelt die Nachrichten der CAPI-Schnittstelle in ein Format um, das Firmware und USB-Treiber des Gerätes verstehen.

Der Treiber wird nach der Installation des USB-Treibers automatisch installiert.

### **AME ADSL Modem Treiber-Suite:**

Die AME ADSL Modem Treiber-Suite benötigen Sie für den Betrieb Ihres DSL-Modems. Die enthaltene Kontroll- und Statusapplikation CSA gibt Ihnen Informationen zur DSL-Verbindung.

Lassen Sie den Hardwareassistenten auf der mitgelieferten „Auerswald Mega Disk“ im Verzeichnis „Treiber“ nach dem besten Treiber suchen. Anschließend wird der Installationsassistent zur AME ADSL Modem Treiber-Suite automatisch gestartet.

---

1. COMpact 2104 DSL

<b>Einleitung</b> .....	3
<b>Erstinstallation der Treiber</b> .....	5
<b>Mindestanforderungen an den PC</b> .....	5
<b>Auerswald-DSL-Gerät, Splitter und PC verbinden</b> .....	5
<b>Treiber installieren</b> .....	6
Treiber-Installation unter Windows 98 .....	6
Treiber-Installation unter Windows Me .....	11
Treiber-Installation unter Windows 2000 .....	13
Treiber-Installation unter Windows XP .....	17
<b>AME ADSL Modem Treiber-Suite installieren</b> .....	20
<b>Installationsassistenten manuell starten</b> .....	21
<b>Verbindung zum Internet herstellen</b> .....	23
<b>Vorbereitungen für den Internet-Zugang</b> .....	23
<b>Internet-Zugang über das DFÜ-Netzwerk</b> .....	23
Einwählen in das Internet unter Windows 98 und Me .....	24
Einwählen in das Internet unter Windows 2000 .....	25
Einwählen in das Internet unter Windows XP .....	26
<b>Informationselemente</b> .....	27
<b>Kontroll- und Statusapplikation CSA</b> .....	27
CSA-Symbol in der Taskleiste .....	27
Benutzerbildschirm .....	28
<b>Störungshilfe</b> .....	29
<b>FAQs</b> .....	29
Systemvoraussetzungen .....	29
Update .....	29
Windows 98 .....	30
Windows Me .....	30
Windows 2000 .....	31
Windows 2000 und XP .....	31
Modemeigenschaften .....	31
Allgemeines .....	32

## Mindestanforderungen an den PC

- PC mit Intel Pentium 166 oder kompatibelem Prozessor
- Arbeitsspeicher RAM für Windows 98/98 SE/Me: 32 MB, empfohlen 64 MB für Windows 2000/XP: 64 MB, empfohlen 128 MB
- Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows 98 SE, Windows XP
- USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1
- CD-ROM Laufwerk
- Maus oder kompatibles Zeigegerät
- SVGA-Grafikkarte mit 800\*600 Auflösung (empf.) und 256 Farben (8 Bit), empfohlen 32768 Farben (15 Bit)



Das Auerswald-DSL-Gerät unterstützt die Anbindung an das Internet über das DFÜ-Netzwerk von Windows. **Möchten Sie dieses nutzen, stellen Sie unter Windows 98 bitte vor der Treiberinstallation sicher, dass das DFÜ-Netzwerk auf Ihrem PC installiert ist (siehe CAPI/TAPI-Handbuch).** Ist dies nicht der Fall, installieren Sie das DFÜ-Netzwerk, wie im CAPI/TAPI-Handbuch beschrieben.

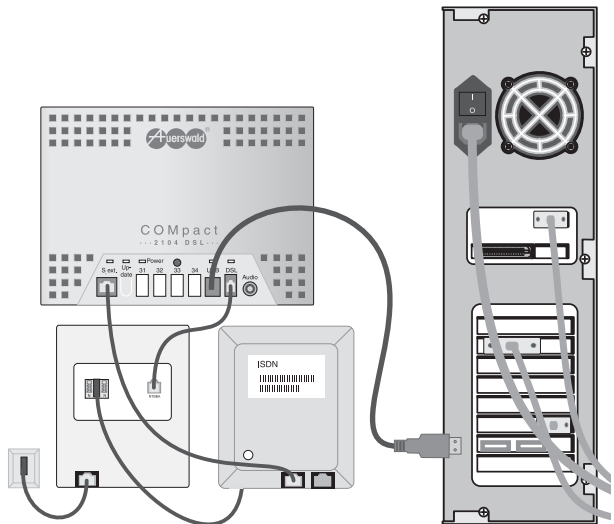
Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

Möglicherweise wird während der Treiberinstallation die Windows-CD benötigt, um den USB-Hub-Treiber nachzuinstallieren.

## Auerswald-DSL-Gerät, Splitter und PC verbinden

Um den DSL-Anschluss vorzunehmen, stecken Sie ein Ende des mitgelieferten DSL-Kabels in die mit „DSL“ gekennzeichnete Buchse Ihres Auerswald-DSL-Gerätes<sup>1)</sup>. Das andere Ende stecken Sie dann in die für das DSL-Modem vorgesehene Buchse des Splitters (Netzabschlussseinheit für ADSL-Amtanschluss). Die Anschlussbelegung des Splitters entnehmen Sie bitte dem Anschlusspaket Ihres Netzbetreibers (verschiedene Ausführung von Hersteller zu Hersteller möglich).

Schalten Sie das Auerswald-DSL-Gerät und den PC ein und verbinden Sie, nachdem der PC hochgefahren ist, beide Geräte per USB-Kabel (mehr Informationen zum Anschluss finden Sie im Handbuch des Auerswald-DSL-Gerätes).




1. COMpact 2104 DSL

## Treiber installieren

Haben Sie das Auerswald-DSL-Gerät an Ihren PC angeschlossen, wird der Hardware-Assistent unter Windows 98, Me, 2000 und XP automatisch gestartet (Plug and Play), um Sie bei der Installation der benötigten Treiber zu unterstützen.

Verfahren Sie nun weiter wie anschließend beschrieben (für Windows 98 auf [Seite 6](#); für Windows Me auf [Seite 11](#); für Windows 2000 auf [Seite 13](#); für Windows XP auf [Seite 17](#)).

 *Möglicherweise wird während der Treiberinstallation die Windows-CD benötigt, um den USB-Hub-Treiber nachzuinstallieren. Unter Windows Me, 2000 und XP ist dieser Treiber meist bereits in der Standardinstallation enthalten. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie den Hardware-Assistenten automatisch nach dem besten Treiber suchen.*

## Treiber-Installation unter Windows 98

- ① Der Hardware-Assistent unter Windows 98 wurde automatisch gestartet, um den USB-Hub-Treiber für das Gerät zu installieren.

Den USB-Hub-Treiber benötigen Sie für den Betrieb des integrierten Hubs. Dieser dient zum Anschluss an den PC und verbindet das eingebaute ADSL-Modem mit der integrierten ISDN-PC-Karte für CAPI-Applikationen. (Achtung: Dieser Hub dient nicht zum Anschluss weiterer USB-Geräte).

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ② Markieren Sie „**Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**“.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ③ Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ④ Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ⑤ Die benötigten Dateien werden kopiert. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑥ Der Hardware-Assistent unter Windows 98 wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren. Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ⑦ Markieren Sie „**Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**“.  
Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ⑧ Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- ⑨ Aktivieren Sie „**Geben Sie eine Position an**“ und betätigen Sie die Schaltfläche „**Durchsuchen...**“.

Durchsuchen Sie die CD nach dem Verzeichnis „\Treiber...“.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.





- ⑩ Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ⑪ Die benötigten Dateien werden kopiert. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑫ Nach Fertigstellung der USB-Treiber-Installation wird der USB/CAPI-Transport-Treiber von Windows gesucht und installiert.

- ⑬ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die benötigten Komponenten wie Konfigurationsprogramme, den CAPI 2.0 Treiber sowie den TAPI-Treiber für CTI-Anwendungen (siehe CAPI/TAPI-Handbuch).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).



- ⑭ Der Hardware-Assistent unter Windows 98 wurde automatisch gestartet, um die für das DSL-Modem benötigte Software zu installieren.

Gehen Sie vor wie bei der Installation des USB-Treibers.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.

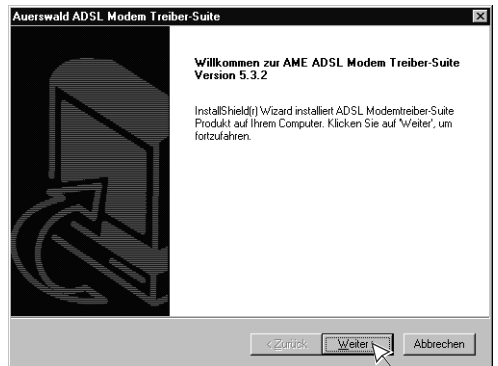


*Evtl. müssen Sie jetzt einen Neustart durchführen.*



- ⑮ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die AME ADSL Modem Treiber-Suite (siehe [Seite 20](#)).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).

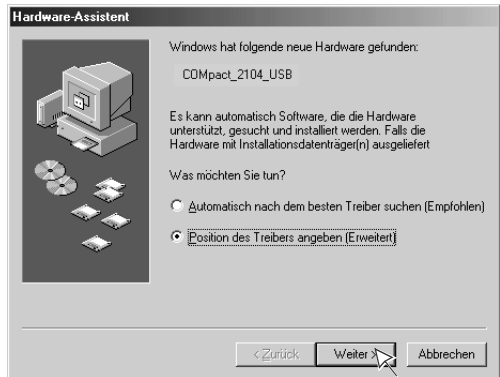


## Treiber-Installation unter Windows Me

- ① Der Hardware-Assistent unter Windows Me wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren. Markieren Sie **„Position des Treibers angeben (Erweitert)“**.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Weiter“**.

- ② Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM-Laufwerk ein.



- ③ Markieren Sie **„Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen“**.

Aktivieren Sie **„Geben Sie eine Position an“** und betätigen Sie die Schaltfläche **„Durchsuchen...“**.

Durchsuchen Sie die CD nach dem Verzeichnis **„\Treiber...“**.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Weiter“**.



- ④ Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Weiter“**.



- ⑤ Die benötigten Dateien werden kopiert.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.

- ⑥ Nach Fertigstellung der USB-Treiber-Installation wird der USB/CAPI-Transport-Treiber von Windows gesucht und installiert.



- ⑦ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die benötigten Komponenten wie Konfigurationsprogramme, den CAPI 2.0 Treiber sowie den TAPI-Treiber für CTI-Anwendungen (siehe CAPI/TAPI-Handbuch).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).



- ⑧ Der Hardware-Assistent unter Windows Me wurde automatisch gestartet, um die für das DSL-Modem benötigte Software zu installieren.

Gehen Sie vor wie bei der Installation des USB-Treibers.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.

 Evtl. müssen Sie jetzt einen Neustart durchführen.



- ⑨ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die AME ADSL Modem Treiber-Suite (siehe Seite 20).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe Seite 21).



## Treiber-Installation unter Windows 2000

- ① Der Hardware-Assistent unter Windows 2000 wurde automatisch gestartet um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren. Betätigen Sie die Schaltfläche „Weiter“.



- ② Markieren Sie „**Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen**“. Betätigen Sie die Schaltfläche „Weiter“.



- ③ Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM-Laufwerk ein und minimieren Sie ggf. das Startbild der CD (Auerswald Mega Disk).

- ④ Aktivieren Sie „**Andere Quelle angeben**“ und deaktivieren Sie die übrigen Optionen.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



- ⑤ Betätigen Sie die Schaltfläche „**Durchsuchen...**“.

Durchsuchen Sie die CD nach dem Verzeichnis „\Treiber...“.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Öffnen**“ und anschließend die Schaltfläche „**OK**“.



- ⑥ Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

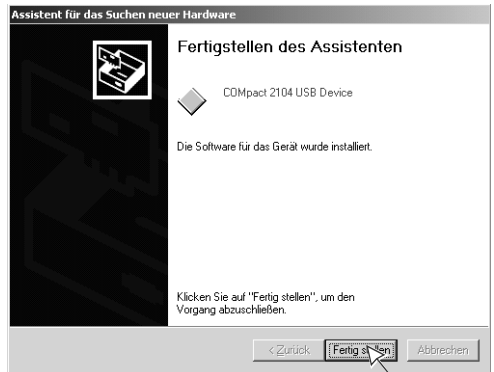
Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



⑦ Betätigen Sie die Schaltfläche „**Ja**“.



⑧ Die benötigten Dateien werden kopiert. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



⑨ Nach Fertigstellung der USB-Treiber-Installation wird der USB/CAPI-Transport-Treiber von Windows gesucht und installiert.

⑩ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die benötigten Komponenten wie Konfigurationsprogramme, den CAPI 2.0 Treiber sowie den TAPI-Treiber für CTI-Anwendungen (siehe CAPI/TAPI-Handbuch).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).



- ⑪ Der Hardware-Assistent unter Windows 2000 wurde automatisch gestartet, um die für das DSL-Modem benötigte Software zu installieren.

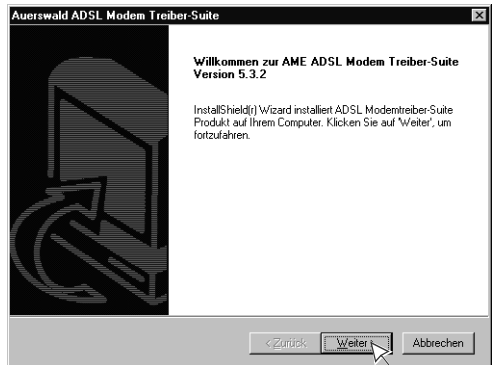
Gehen Sie vor wie bei der Installation des USB-Treibers.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑫ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die AME ADSL Modem Treiber-Suite (siehe [Seite 20](#)).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).





## Treiber-Installation unter Windows XP

- Der Hardware-Assistent unter Windows XP wurde automatisch gestartet um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

Markieren Sie **„Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren ...“**.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Weiter“**.

- Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM-Laufwerk ein und minimieren Sie ggf. das Startbild der CD (Auerswald Mega Disk).

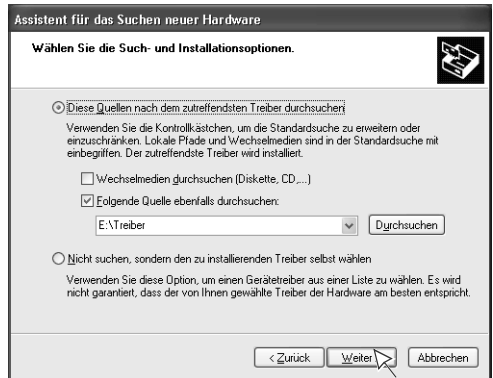


- Aktivieren Sie **„Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen“** und **„Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen“**. Deaktivieren Sie die übrigen Optionen.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Durchsuchen...“**.

Durchsuchen Sie die CD nach dem Verzeichnis **„\Treiber...“**.

Betätigen Sie die Schaltfläche **„Weiter“**.



- Betätigen Sie die Schaltfläche **„Installation fortsetzen“**.



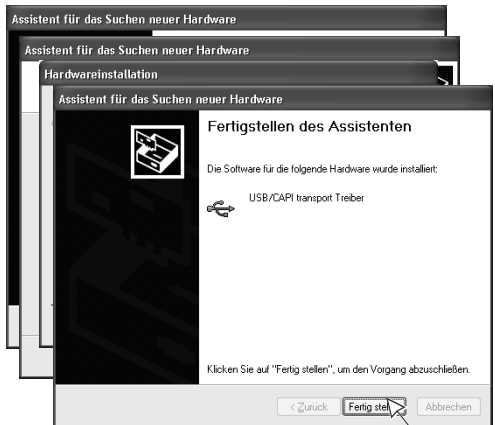
- ⑤ Die benötigten Dateien werden kopiert. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑥ Der Hardware-Assistent unter Windows XP wurde automatisch gestartet, um den USB/CAPI-Transport-Treiber für das Gerät zu installieren.

Gehen Sie vor wie bei der Installation des USB-Treibers.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑦ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die benötigten Komponenten wie Konfigurationsprogramme, den CAPI 2.0 Treiber sowie den TAPI-Treiber für CTI-Anwendungen (siehe CAPI/TAPI-Handbuch).

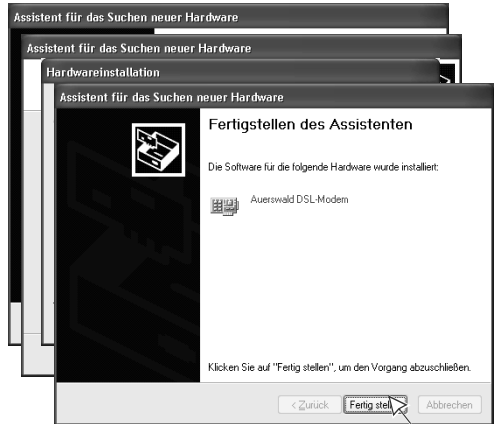
Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).



- ⑧ Der Hardware-Assistent unter Windows XP wurde automatisch gestartet, um die für das DSL-Modem benötigte Software zu installieren.

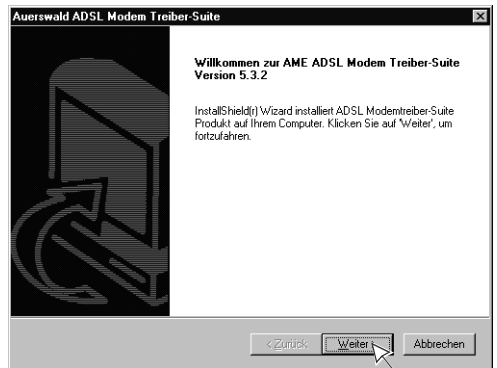
Gehen Sie vor wie bei der Installation des USB-Treibers.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig stellen**“.



- ⑨ Im Anschluss daran wird ein Installationsassistent von der „Auerswald Mega Disk“ automatisch gestartet. Installieren Sie mit diesem Assistenten die AME ADSL Modem Treiber-Suite (siehe [Seite 20](#)).

Wird der Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn manuell von der CD starten (siehe [Seite 21](#)).

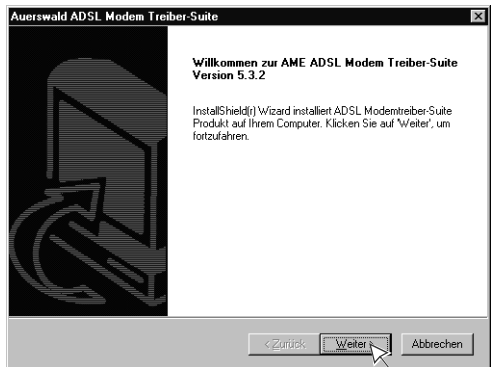



## AME ADSL Modem Treiber-Suite installieren

Die AME ADSL Modem Treiber-Suite wird mit dem Installationsassistenten installiert, der nach der Treiber-Installation von der Auerswald Mega Disk automatisch gestartet wird. Ist dies nicht der Fall, starten Sie die Installation wie auf [Seite 21](#) beschrieben.

- ① Der Installationsassistent wurde automatisch gestartet, um die AME ADSL Modem Treiber-Suite zu installieren.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.



 *Abhängig vom Betriebssystem sehen Sie jetzt oder nach dem folgenden Dialog die Anzeige „Der Prozess wird fortgesetzt“. Bitte haben Sie ein bis zwei Minuten Geduld und brechen Sie den Prozess nicht ab. Unter Windows 2000 und XP müssen Sie evtl. zwischendurch ein Hinweisenfenster mit „Ja“ bzw. „Installation fortsetzen“ bestätigen.*

- ② Die Installation der AME ADSL Modem Treiber-Suite ist abgeschlossen.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Fertigstellen**“.

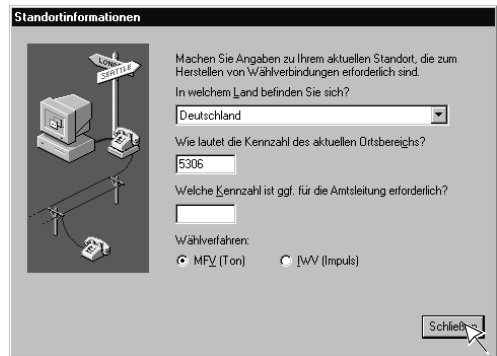



- ③ Bestätigen Sie mit „**OK**“, um den notwendigen Neustart des PCs durchzuführen. Bitte haben Sie nach dem Neustart des PCs etwas Geduld.




- ④ Tragen Sie im Dialog „**Standortinformationen**“ Ihre Ortsvorwahl ein (Wichtig: ohne die erste „0“). Wählen Sie ggf. das Land und das Wählenverfahren aus. Handelt es sich bei Ihrem Auerswald-DSL-Gerät um eine COMpact 2104 DSL, ist keine Amtszugangsziffer erforderlich.

Bestätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Schließen**“.

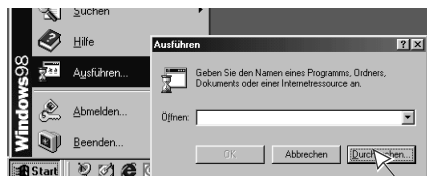


 Bei einigen Betriebssystemen wird dieser Dialog nicht automatisch gestartet. Starten Sie ihn in diesem Fall im Verbindungsdialog (erreichbar z. B. durch Doppelklick auf die neu erstellte Desktop-Verknüpfung) unter „**Eigenschaften**“.

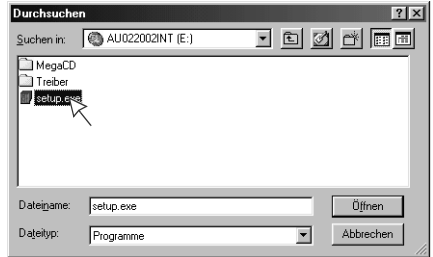
## Installationsassistenten manuell starten

 Der nun folgende Installationsschritt ist nur dann nötig, wenn die Installationsassistenten nicht automatisch gestartet wurden. Haben Sie mit den Assistenten bereits die benötigten Komponenten installiert, können Sie diesen Schritt überspringen.

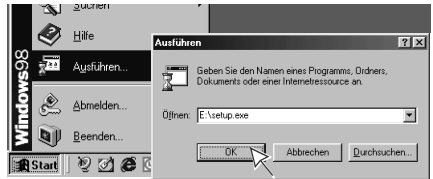
- ① Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- ② Wenn das Setup-Programm nicht automatisch startet, führen Sie bitte in der Taskleiste den Befehl „**Start...Ausführen**“ aus und klicken Sie auf „**Durchsuchen**“.



- ③ Öffnen Sie das entsprechende CD-ROM-Laufwerk. Wählen Sie dort im Hauptverzeichnis durch Doppelklicken die Anwendung „**Setup**“ aus.



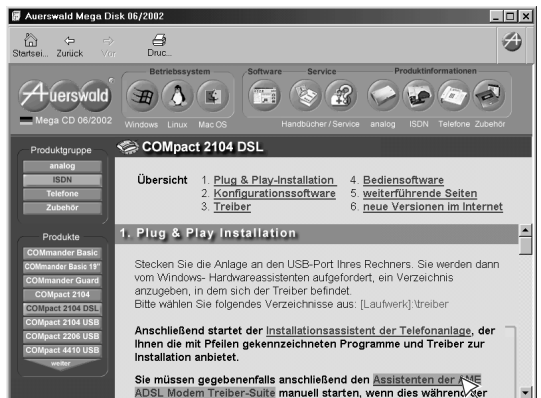
- ④ Klicken Sie anschließend auf „**OK**“.



- ⑤ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie finden den Installationsassistenten für die Konfigurationsprogramme, den CAPI 2.0 Treiber sowie den TAPI-Treiber unter der Software für das betreffende Gerät (z. B. für das Gerät Compact 2104 DSL unter der Software für die Compact 2104 DSL).



- ⑥ Auf der gleichen Seite finden Sie den Installationsassistenten der AME ADSL Modem Treiber-Suite.



Wie Sie mit Ihrem Auerswald-DSL-Gerät<sup>1)</sup> und einem PC eine Verbindung zum Internet herstellen und welche Vorbereitungen getroffen werden müssen, um die für einen Internet-Zugang nötigen Voraussetzungen zu erfüllen, beschreibt dieser Abschnitt.

## Vorbereitungen für den Internet-Zugang

- ① Wenden Sie sich zunächst an einen Internet Service Provider (ISP) Ihrer Wahl, um von diesem folgende Informationen zu erhalten:
  - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
  - Ihre ISDN-Einwählnummer
  - Evtl. Protokoll-Eigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen).
- ② Die Verbindung zwischen PC, Splitter und Auerswald-DSL-Gerät muss hergestellt und die im [Abschnitt \*Erstinstallation der Treiber ab Seite 7\*](#) beschriebenen Installationen müssen durchgeführt werden.



*Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.*

*Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.*

## Internet-Zugang über das DFÜ-Netzwerk

Während der Treiber-Installation wird im DFÜ-Netzwerk bereits eine Internet-Verbindung für das DSL-Modem (inklusive Desktop-Verknüpfung) eingerichtet.



*Um die folgenden Schritte zu umgehen und damit die Einwahl in das Internet zu vereinfachen, können Sie Ihren Internet-Browser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft) so einstellen, dass er bei der Eingabe einer Adresse automatisch eine Verbindung über das DFÜ-Netzwerk aufbaut (z. B. im Internet Explorer über „**Extras ... Internetoptionen ... Verbindungen ... Immer Standardverbindung wählen**“ aktivieren, siehe auch Handbuch/Hilfe des betreffenden Browsers).*

---

1. COMpact 2104 DSL

## Einwählen in das Internet unter Windows 98 und Me

- ① Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für eine DSL-Verbindung.



oder

Starten Sie das „**DFÜ-Netzwerk**“

(unter Windows 98 über „**Start ... Programme ... Zubehör ... Kommunikation ... DFÜ-Netzwerk**“ bzw. unter Windows Me über „**Start ... Einstellungen ... DFÜ-Netzwerk**“) und doppelklicken Sie auf das Symbol für eine DSL-Verbindung.

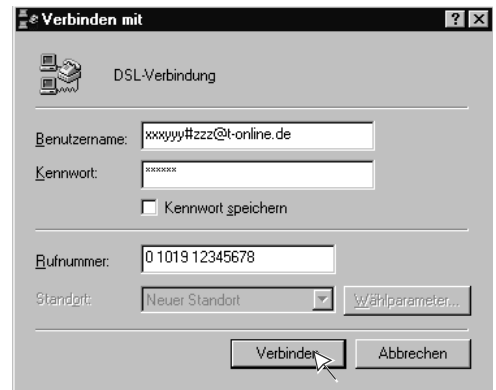


- ② Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Benutzername**“ den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Beispiel T-Online: Der Benutzername setzt sich zusammen aus

- Anschlusskennung
- zugehöriger T-Online-Nummer
- #
- Mitbenutzernummer
- @t-online.de

(Diese Ziffern- und Zeichenfolgen werden ohne Lehrstelle direkt hintereinander eingegeben.)



Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Kennwort**“ das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Verbinden**“.

- ③ Die Internet-Verbindung wird nun hergestellt. Starten Sie einen Internet-Browser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.



## Einwählen in das Internet unter Windows 2000

- ① Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für eine DSL-Verbindung.



oder

Starten Sie das „**DFÜ-Netzwerk**“ (über „**Start ... Einstellungen ... Systemsteuerung**“) und doppelklicken Sie auf das Symbol für eine DSL-Verbindung.



- ② Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Benutzername**“ den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Beispiel T-Online: Der Benutzername setzt sich zusammen aus

- Anschlusskennung
- zugehöriger T-Online-Nummer
- #
- Mitbenutzernummer
- @t-online.de

(Diese Ziffern- und Zeichenfolgen werden ohne Lehrstelle direkt hintereinander eingegeben.)

Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Kennwort**“ das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Wählen**“.



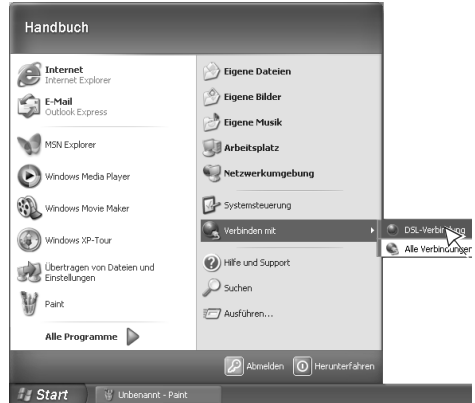
- ③ Die Internet-Verbindung wird nun hergestellt. Starten Sie einen Internet-Browser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

## Einwählen in das Internet unter Windows XP

- ① Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für eine DSL-Verbindung.

oder

Führen Sie den Befehl „**Start ... Verbinden mit ... DSL-Verbindung**“ aus.



- ② Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Benutzername**“ den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Beispiel T-Online: Der Benutzername setzt sich zusammen aus

- Anschlusskennung
- zugehöriger T-Online-Nummer
- #

- Mitbenutzernummer

- @t-online.de

(Diese Ziffern- und Zeichenfolgen werden ohne Lehrstelle direkt hintereinander eingegeben.)

Geben Sie (sofern vorhanden) unter „**Kennwort**“ das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Betätigen Sie die Schaltfläche „**Verbinden**“.



- ③ Die Internet-Verbindung wird nun hergestellt. Starten Sie einen Internet-Browser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator/Communicator von Netscape). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

## Kontroll- und Statusapplikation CSA

Die Benutzerschnittstelle des DSL-Modems wird bereitgestellt von der Kontroll- und Statusapplikation CSA. Um den Benutzerbildschirm zu öffnen, doppelklicken Sie auf das CSA-Symbol in der Taskleiste nahe der Uhrzeit. Sollte das CSA-Symbol nicht in der Taskleiste erscheinen, kann es auf folgende Weise wiederhergestellt werden:

- Führen Sie einen Neustart des PCs durch.
- Führen Sie in der Taskleiste den Befehl **„Start ... Programme ... ADSL Modemtreiber ... CSA Tray Symbol hinzufügen“** aus.
- Führen Sie in der Taskleiste den Befehl **„Start ... Einstellungen ... Systemsteuerung“** aus und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **„ADSL Kontrolle und Status“**.

### CSA-Symbol in der Taskleiste

Wenn Sie während einer Verbindung den Cursor über dem CSA-Symbol in der Taskleiste plazieren, werden Ihnen Informationen zur bestehenden Verbindung angezeigt:

- Gesendete Bytes.
- Empfangene Bytes.
- Verbindungsrate.

Das CSA-Symbol wechselt die Farbe, um Ihnen den Status des Modems anzuzeigen:

Schwarz	Das Modem ist nicht einsatzbereit.
Rot	Das Modem ist nicht angeschlossen.
Blau	Das Modem wartet auf die Initialisierung.
Gelb	Das Modem initialisiert sich.
Grün	Das Modem ist angeschlossen und funktionsbereit.

## Benutzerbildschirm

**Modembetriebsverhalten:** Die Anzeige „Modembetriebsverhalten“ gibt Ihnen Informationen zur Leistungsfähigkeit des Modems. Der Hauptzweck ist die Anzeige der augenblicklichen Übertragungsrates für die beiden Sende- und Empfangswege des Modems.

Die Übertragungsgeschwindigkeit wird über zwei Balkendiagramme „Übertragen“ und „Empfangen“ während der Verwendung des Modems angezeigt.

Der waagerechte blaue Balken zeigt auf einer Skala von Tausenden Bits pro Sekunde die momentane Übertragungs-/Empfangsgeschwindigkeit im Verhältnis zur maximal möglichen Geschwindigkeit an.

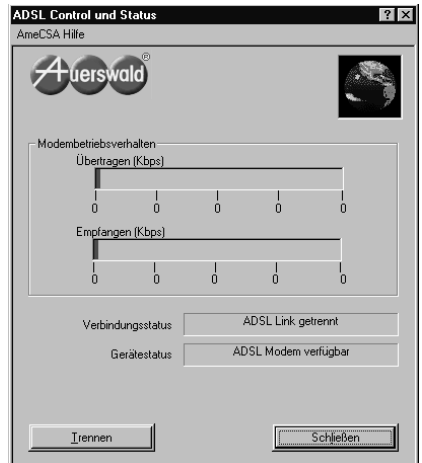
Der senkrechte rote Balken zeigt den momentanen Spitzenwert während der letzten ca. 10 Sekunden.

Diese Betriebsinformationen sind nur relevant, solange das Modem angeschlossen ist. Ist das Modem nicht angeschlossen, werden die Werte für die Übertragungsrates auf Null gesetzt. Das heißt, diese Werte zeigen sofort Null an, wenn die Modemverbindung getrennt wird.

**Verbindungsstatus:** Das Feld „Verbindungsstatus“ zeigt den Status der Modemverbindung „verbunden“ oder „getrennt“ an.

**Gerätestatus:** Das Feld „Gerätestatus“ zeigt den Status des Modems „verfügbar“ oder „nicht verfügbar“ an.

**Verbinden/Trennen:** Die Schaltfläche „Verbinden/Trennen“ verbindet/trennt das Modem im Betrieb. Ist das Modem nicht verfügbar, ist die Schaltfläche deaktiviert. Dies passiert, wenn der AME ADSL Modem-Treiber deaktiviert ist oder nicht imstande korrekt zu übertragen.



Wenn Ihre Internetverbindung nicht funktioniert, können Ihnen die folgenden Tipps eventuell helfen. Wenn Ihre Internetverbindung trotz Berücksichtigung dieser Tipps nicht funktioniert, ist es empfehlenswert, sich an den Service Provider zu wenden.

- ① Ist das CSA-Symbol in der Taskleiste grün? Ist das nicht der Fall, versuchen Sie es mit einem Neustart des PCs. Evtl. ist das Problem anschließend gelöst.
- ② Ist das Modem korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie die notwendigen Kabelverbindungen ([Seite 5](#)).
- ③ Ist das CSA-Symbol noch immer nicht grün, empfiehlt es sich, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren. Trennen Sie zu diesem Zweck die USB-Verbindung und führen Sie in der Taskleiste den Befehl „**Start ... Programme ... ADSL Modemtreiber ... ADSL Modemtreiber entfernen**“ aus. Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Neustart des PCs wieder her und installieren Sie die Treiber wie ab [Seite 6](#) beschrieben.

## FAQs

Hier finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen.

## Systemvoraussetzungen

### **Welcher USB-Standard wird unterstützt?**

Version 1.1 wird unterstützt. Der USB-Bus ist ein „half duplex“ 12 MB Bus.

### **Unterstützt das Modem Windows 95 oder Windows NT 4.0?**

Nein. Der USB-Bus wird nur von Plug-and-Play-fähigen Betriebssystemen (Windows 98/Me/2000/XP) unterstützt.

## Update

### **Wo finde ich die neuesten Treiber und Bedienanleitungen?**

Sie finden die neuesten Treiber-Updates auf unserer Homepage im Internet. Auch die aktuellen Bedienanleitungen können Sie dort als PDF herunterladen.

### **Benötige ich neue Hardware für eine neue Software-Version?**

Nein.

### **Beim Updaten scheint der Update-Assistent nach der Anzeige „Modem deaktivieren“ zu blockieren.**

Das passiert manchmal, wenn Sie versuchen ein Update durchzuführen, während eine Verbindung zum Internet besteht. Bitte beenden Sie die Verbindung vor einem Update.

### **Nach einem Betriebssystem-Update arbeitet mein Modem nicht mehr.**

Die Treiber-Installation wird für ein bestimmtes Betriebssystem durchgeführt. Deshalb müssen Sie die Treiber nach einem Wechsel des Betriebssystems neu installieren. Für die einfachste Installation beachten Sie bitte die folgenden Schritte:

Bevor Sie das Update bzw. die Installation des Betriebssystems durchführen, vergewissern Sie sich, dass Sie über die neuesten Treiber für das Modem verfügen. Laden Sie diese ggf. von unserer Homepage im Internet herunter. Speichern Sie diese auf Ihrer Festplatte. Deinstallieren Sie die alte Version des Treibers (Hinweise dazu erhalten Sie auf der CD oder im Internet auf unserer Homepage).

Führen Sie das Update Ihres Betriebssystems durch. Achten Sie darauf, die gespeicherten Treiber nicht zu löschen. Achten Sie weiterhin darauf, dass das Modem während des Updates nicht mit dem PC verbunden ist.

Installieren Sie die aktuellen die Treiber. Gehen Sie dabei wie ab [Seite 6](#) beschrieben vor.

## **Windows 98**

### **Während der Treiberinstallation wurde keine DFÜ-Verbindung mit Shortcut auf dem Desktop eingerichtet.**

Unter Windows 98 ist das DFÜ-Netzwerk nicht in der Standardinstallation enthalten. Haben Sie das DFÜ-Netzwerk nicht vor der Treiberinstallation installiert, wird auch keine DFÜ-Verbindung eingerichtet. Möchten Sie die DFÜ-Verbindung nutzen, empfiehlt es sich, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren. Trennen Sie zu diesem Zweck die USB-Verbindung und führen Sie in der Taskleiste den Befehl **„Start ... Programme ... ADSL Modemtreiber ... ADSL Modemtreiber entfernen“** aus. Installieren Sie nach dem Neustart das DFÜ-Netzwerk wie im CAPI/TAPI-Handbuch beschrieben. Stellen Sie die USB-Verbindung wieder her und installieren Sie die Treiber wie ab [Seite 6](#) beschrieben.

## **Windows Me**

### **Das DFÜ-Netzwerk startet bei jedem Versuch ins Internet zu gehen, sogar wenn ich PPPoE verwende und bereits eine Verbindung besteht.**

Dies passiert unter Windows Me. Um es zu korrigieren, öffnen Sie das DFÜ-Netzwerk (mit „Start ... Einstellungen ... DFÜ-Netzwerk“), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihre Standard-Verbindung und wählen Sie „Eigenschaften“. Öffnen Sie die Karte „Wählen“. Klicken Sie auf „Wählen, wenn keine Verbindung besteht“. Evtl. müssen Sie auf „Standardverbindung“ klicken, um diesen Wert zu ändern. Bestätigen Sie mit „OK“. Ggf. müssen Sie diese Prozedur für alle vorhandenen Verbindungssymbole durchführen (außer bei dem Symbol „Neue Verbindung erstellen“).

## Windows 2000

### **Arbeiten die Modem-Treiber nicht auf Windows 2000 Dual-Prozessor PCs?**

Das ist ein bekanntes Problem. Es scheint durch die Implementation des UHCI-USB-Standards in Windows 2000 verursacht zu werden. Durch eine zusätzliche PCI-USB-Karte lässt sich dieses Problem gewöhnlich lösen, weil diese normalerweise OHCI verwenden. Dual-Prozessoren unter Windows XP haben dieses Problem normalerweise nicht.

### **Bei Verwendung von Norton Personal Firewall unter Windows 2000 erhalte ich einen „Blue Screen“.**

Dieses Problem ist bekannt. Der Bugfix für Norton Personal Firewall ist erhältlich über „Norton LiveUpdate“.

## Windows 2000 und XP

### **Ich verwende die Funktion „Ausführen als Administrator“ in Windows 2000 oder Windows XP, aber ich kann das Modem nicht installieren.**

Die Funktion „Ausführen als Administrator“ in Windows 2000/XP erlaubt dem Benutzer Software zu installieren, ohne als Administrator eingeloggt zu sein. Dies erlaubt dem Benutzer aber nicht, Hardware zu installieren, so dass die Installation der Treiber fehlschlägt. Bitte loggen Sie sich als Administrator ein, um die Treiber zu installieren.

## Modemeigenschaften

### **Wie hoch ist die Geschwindigkeit „downstream“?**

Die maximale „downstream“-Geschwindigkeit beträgt 8 MB auf ATM-Level, abhängig natürlich von den Leitungsbedingungen sowie dem Profil, das Ihnen Ihr ADSL-Betreiber bietet.

Beachten Sie bitte: Der USB-Bus ist ein „half duplex“ 12 MB Bus, der nicht die maximale ADSL-Übertragungsrate erlaubt. Die Verwendung bestimmter Protokolle beeinflusst die Effizienz der Verbindung. Aufgrund der Tatsache, dass ein Teil des Protokollstapels in der Software abgearbeitet wird, beeinflusst die Leistungsfähigkeit Ihres PCs die Geschwindigkeit der Verbindung.

### **Wie wird das Modem gespeist?**

Das Modem wird aus der Tk-Anlage gespeist. Der USB-Bus wird nicht belastet.

### **Unterstützt das Modem PPPoA?**

Nein.

### **Unterstützt das Modem PPPoE?**

Ja.

### **Beeinflusst die Geschwindigkeit meines PCs die Geschwindigkeit meines Modems?**

Ja. Das gesamte ATM-„layering“ und TCP/IP wird auf Ihrem USB-Host und damit auf Ihrem PC erledigt. Die CPU-Geschwindigkeit beeinflusst die Leistungsfähigkeit Ihres Modems (Mindestanforderungen siehe [Seite 5](#)). Auch andere Programme, die die CPU benötigen, vermindern die Leistungsfähigkeit Ihres Modems. Andere USB-Geräte wiederum nehmen Bandbreite vom USB-Bus in Anspruch und beeinflussen damit die Leistungsfähigkeit Ihres Modems.

## **Allgemeines**

### **Ich hatte bisher ein anderes Modem an meinem UR-2-kompatiblen DSL-Anschluss. Nach dem Anschluss des Auerswald-DSL-Modems gibt es keine Synchronisierung. Was muss beachtet werden?**

Die UR-2-DSL-Anschlüsse des Netzbetreibers beherrschen in der Regel zwei Standards: Das hauseigene Protokoll des alten, nicht UR-2-kompatiblen Modems und den veröffentlichten UR-2-Standard. Das Auerswald-DSL-Modem benötigt das UR-2-Protokoll. Der DSL-Anschluss ist aber nur in der Lage, zwischen den verschiedenen Protokollen umzuschalten, wenn der DSL-Anschluss eine gewisse Zeit ohne angeschlossenes Modem bleibt.

Ziehen sie daher das Anschlusskabel ihres bisherigen Modems ab und warten Sie mit dem Anschließen ihres Auerswald-DSL-Modems ca. 1 Stunde. Diese Wartezeit ist nur einmalig notwendig. Der Anschluss „merkt“ sich dann das zuletzt benutzte Protokoll.

Wenn sie aber danach wieder ihr altes DSL-Modem anschließen wollen, ist diese Wartezeit ebenfalls notwendig.

**Manche Webseiten funktionieren/laden nicht richtig seitdem ich das Auerswald-DSL-Modem installiert habe. Der Internet Explorer zeigt bei diesen Seiten die Fehlermeldung „Die Seite kann nicht angezeigt werden“. Der Browser bleibt bei diesen Seiten mit der Meldung „...contacted, waiting for reply!“ stehen. Größere Bilder werden auf diesen Websites nicht angezeigt. Dies ist z. B. bei den Seiten [www.gmx.de](http://www.gmx.de), [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de) und [www.postbank.de](http://www.postbank.de) der Fall.**

**Ebenso können z. B. größere E-Mails nicht via POP3 von GMX abgeholt werden. Die POP3-Verbindung „hängt“ dann einfach.**

Der Server im Internet sendet IP-Datenpakete mit mehr als 1492 Byte und reagiert nicht auf die Anfrage nach einer kleineren Paketgröße. Man kann mit verschiedenen Tools die so genannte MTU-Länge der Internet-Pakete auf den für DSL empfohlenen Wert von 1492 begrenzen. Diese Tools sind z. B.:

T-DSL SpeedManager bei <http://www.telekom.de/dtag/home/portal/0,14925,11056,00.html>

DrTCP <http://www.dslreports.com/front/drtcp.html>

### **Der Suspend-Modus meines PCs macht Probleme, wenn ich PPPoE verwende.**

Der Suspend-Modus Ihres PCs verursacht ein Problem mit dem PPPoE-Client. Nachdem der PC in den Suspend-Modus gegangen ist, erwartet der Client weiterhin, dass eine PPP-Sitzung besteht. Lösung: Schließen Sie den PPPoE-Client und öffnen Sie ihn erneut.



**Warum arbeitet mein PC nicht korrekt mit dem Modem zusammen?**

Eine große Anzahl von PCs unterstützen USB. Microsoft unterstützt offiziell einen USB-Bus von Windows 98 an aufwärts. Dabei gab es einige Probleme mit den ersten Implementierungen von USB-Standards auf PCs. Ihr USB-Modem ist ein Gerät, das die offiziellen USB-Standards unterstützt. Ziehen Sie für mehr Informationen über mögliche Updates Ihres USB-Treibers für Ihr Motherboard die Internetseiten Ihres PC-Herstellers zu Rate. Gibt es gar keine Reaktion, wenn Sie Ihr USB-Gerät einstecken, überprüfen Sie bitte, ob USB im BIOS Ihres PCs aktiviert ist.

**Ist es möglich, mehr als ein ADSL-Modem an einen PC anzuschließen?**

Nein, das wird nicht unterstützt. Windows erlaubt nur eine PPP-Sitzung zur Zeit am Host.

**Verwenden Sie NDIS-4 oder NDIS-5?**

NDIS-5 ist in Windows 98 enthalten. Da das Modem Windows 98 (oder höher) unterstützt, verwenden wir NDIS-5.

**Das Modem schaltet sich oft ohne Grund ab und ich bin gezwungen den PC neu zu starten, um die Verbindung wiederherzustellen.**

Das ist ein bekanntes Problem mit Motherboards, die den VIA-Chipsatz verwenden. Installieren Sie immer die aktuellsten VIA4in1-Treiber und USB-Filter von der VIA-Homepage im Internet. Haben Sie ein Motherboard des KT7-Typs, soll eine Änderung der BIOS-Einstellungen helfen: Setzen Sie die Einstellung „erhöhte Chipset-Leistungsfähigkeit“ auf „Enable“. Dies soll in den meisten Fällen helfen. Für mehr Informationen zum KT7/VIA-Chipsatz lesen Sie die „VIAHardware“-FAQ-Seiten oder die „USBman“-Seite im Internet.

**Kann ich ICS (Internet Connection Sharing) mit meinem Modem nutzen?**

Ja. Bitte fragen Sie Ihren Provider, bevor Sie ICS verwenden, weil es bezogen auf Ihren Vertrag illegal sein könnte. Mehr Informationen über ICS finden Sie im Windows-Helpfile auf der Microsoft-Homepage.

**Unterstützt der USB NAT/PAT?**

Nein. Ein USB Modem kennt nur einen Host, Ihren PC. Ein gemeinsamer Zugriff ist nur möglich zwischen externen Programmen (z. B. Internet Connection Sharing unter Windows).

<b>A</b>	
ADSL Modem Treiber-Suite installieren	20
Anschließen	5
<b>B</b>	
Benutzerkonto	23
Benutzername	23
Benutzerschnittstelle	27
<b>C</b>	
CSA	27
<b>D</b>	
DFÜ-Netzwerk	
unter Windows 2000	25
unter Windows 98 und Me	24
unter Windows XP	26
<b>E</b>	
Einleitung	3
Einwählnummer	23
Erstinstallation	5
<b>F</b>	
FAQ	29
<b>I</b>	
Inbetriebnahme	5
Installation ADSL Modem Treiber-Suite	20
Installation Treiber	
unter Windows 2000	13
unter Windows 98	6
unter Windows Me	11
unter Windows XP	17
Installationsassistent manuell starten	21
Internet-Zugang	23
unter Windows 2000	25
unter Windows 98 und Me	24
unter Windows XP	26
Vorbereitungen	23
ISP	23
<b>K</b>	
Kennwort	23
Kontroll- und Statusapplikation CSA	27
Kurzbeschreibung	3
<b>M</b>	
Mindestanforderungen PC	5
Modem-Anschluss	5
<b>P</b>	
PC-Anschluss	5
PC-Mindestanforderungen	5
Protokoll-Eigenschaften	23
Provider	23
<b>S</b>	
Splitter-Anschluss	5
Störungshilfe	29
<b>T</b>	
Treiber installieren	
unter Windows 2000	13
unter Windows 98	6
unter Windows Me	11
unter Windows XP	17
Treiberinstallation	5
<b>V</b>	
Vorbereitungen für Internet-Zugang	23



